

### 3. Tag: Finale im Synchron & Einzel

Am letzten Wettkampftag sollten alle Finals stattfinden und ein Zeitplan wurde hierzu auch veröffentlicht. Die Zeiten für unsere Aktiven ließen den Tag gemütlich angehen, denn das Synchron-Finale von Oliver & Daniel sollte gegen 13.00 Uhr starten. Die Einzelfinals waren für 15.00 Uhr vorgesehen.

Der Transfer zur Halle war heute äußerst pünktlich, aber in der Wettkampfhalle angekommen, mussten wir feststellen, dass der Zeitplan jetzt schon wieder um einiges verschoben war.

Andere Länder – andere Sitten und das Verhältnis zur Zeit war eine ganze andere, als die wir



kennen. Aber wir nahmen die ganze Sache inzwischen gelassen und freuten uns auf einen schönen Tag. Unsere Athleten wurden schon sehnsüchtig von den vielen Aktiven & Fans erwartet. Im Einturnbereich wurde die lange Wartezeit mit einigen Spielen und kleineren Vorführungen mit einem Diabolo überbrückt.

*Daniel zeigt einige Tricks mit dem Diabolo*

Mit fast 2 Stunden Verspätung ging es dann in das Synchronfinale. Da am Vortag aufgrund von Zeitmangel der Vorkampf gestrichen wurde und es sowieso nur 4 Paar waren, sollte jetzt nur das Finale geturnt werden. Was für ein Zufall, dass unsere Aktiven als letztes Paar auf das Gerät mussten. Wir wollten nicht zu viel riskieren und entschlossen uns zu einer Pflichtkür mit nur 7,6 Schwierigkeit. Daniel und Oliver zeigten eine gute Übung mit einem Synchronwert von 18,4 Punkten und erhielten den Endwert von 43,3 Punkten, der zum Sieg ausreichte.



*Synchron-Trocken-Training*



Nun galt es die restliche Zeit bis zu den Einzelfinals zu überbrücken und mit über 2 Stunden Verspätung durfte sich im Warming-up-Bereich eingeturmt werden. Das Gerät ließ aber max. 3er und 4er Verbindung zu. Alle drei Aktiven wollten im Finale in der Schwierigkeit noch ein bisschen drauflegen. Die letzte Möglichkeit für einen kurzen Check war dann das One-Touch. Oliver ging seine Kür mit Triffis c an und musste aber nach dem 2. Sprung abbrechen. Oli meinte noch, dass er im Tuch in ein „Loch“ getreten sei und mit der Hacke zum Teil durchgetreten hätte. Eine kurze Überprüfung des Tuches ergab tatsächlich Beschädigungen am Sprungtuch. Die Nähte hatten sich im Mittelpunkt teilweise gelöst. Der Veranstalter wollte nun von uns wissen, was wir machen wollen und ob wir das Einturngerät eintauschen wollten. Wir blieben bei dem bekannten Wettkampfgerät und Chrissi sowie Daniel versuchten nochmals den Küranfang.

Im eigentlichen Finale ging Oliver als Führender auf das Gerät und begann seine Übung mit Triffis c. Aber auch bei diesem Versuch trat Oli offensichtlich in das Loch und kam nicht richtig in Schwung und setzte den Triffis linksseitig auf die Abdeckung.



*Daniel & Chrissi beste Einzelturner*

Bei den Herren ging dann Chrissi als vorletzter Turner in die Finalkür und zeigte unter tobenden Applaus eine 15,0-Kür und freute sich über einen guten Wettkampf.

Besonders groß war die Freude über die Wertung von 40,0 Punkten (die sicherlich ein bisschen hoch gegriffen war). Mit einer deutlich besseren Haltung aber nur „13,8“ Schwierigkeit zeigte Daniel als letzter Aktiver seine Kür und erhielt gute 38,6 Punkte. Somit gehen die ersten beiden Plätze an Chrissi und Daniel.



*DTB-Auswahl war gut drauf*

Bis zur Siegerehrung mussten dann unsere Sportler sehr viele Autogramme geben und bekamen viel Anerkennung für ihre Leistungen.



*Großes Fotoaktion direkt vor der Siegerehrung*



*Chrissi; Daniel & Oliver standen im Mittelpunkt*

Bei der kleinen Party im Hotel wurde unter den Offiziellen noch Gastgeschenke und Informationen ausgetauscht. Die Aktiven hatten dann noch bis spät in die Nacht viel Spaß mit Musik und Tanz.

Am nächsten Tag ging es dann an die Heimreise. Der Rückflug ging auch wieder getrennt in 2 Gruppen, aber am Montag waren alle wieder heil zu Hause angekommen und haben bleibende Eindrücke vom Trampolinturnen in Griechenland bekommen.



*Abflug in Thessaloniki nach der Party-Nacht*